



## Wichtige Information für unsere Patientinnen und Patienten

Liebe Patientinnen und Patienten,

Ihnen wurde auf Grund der bisher erhobenen Befunde bzw. auf Grund Ihrer Vorgeschichte die Durchführung eines medizinischen Eingriffes (hier: Magenspiegelung) vorgeschlagen.

Immer umfassendere Anforderungen an die Aufbereitung der Instrumente sowie Vorgaben zum Nachweis der durchgeführten Maßnahmen – die sog. „speziellen Hygienemaßnahmen“ - stellen ambulante Praxen vor einen erheblichen logistischen und personellen Aufwand. Um die Hygienevorschriften in unserer Praxis einzuhalten, fallen für die Aufbereitung Kosten an, die von der Krankenkasse bereits seit Jahren nicht gegenfinanziert werden.

Unser Berufsverband wie auch der Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa) setzt sich seit langer Zeit bei den Krankenkassen dafür ein, dieses Problem endlich zu lösen – bisher leider ohne Erfolg.

Da eine zumindest kostendeckende Bezahlung der Untersuchung unverändert nicht erfolgt, sind wir künftig nicht mehr in der Lage, diese wichtige und für viele Patientinnen und Patienten notwendige Diagnostik anzubieten. Eine Untersuchung kann aktuell daher nur in klar definierten Notfallsituationen erfolgen.

Wir haben uns aufgrund der Verweigerungshaltung der Krankenkassen entschlossen, Sie als unsere Patientinnen und Patienten um Unterstützung zu bitten, um zu verhindern, dass wir auch weiterhin diese Leistungen nicht mehr anbieten können. Wir wollen mit Ihrer Unterstützung den Druck auf die Entscheidungsträger bei den Krankenkassen und deren Spitzenverband, aber auch bei der Politik erhöhen.

Unser Ziel ist es, dass wir unsere Patientinnen und Patienten wie bisher in gewohnter Qualität, nach aktuellen fachlichen und hygienischen Standards in unseren Praxen versorgen können. Dies kann nur sichergestellt werden, wenn die Krankenkassen die entstehenden Sachkosten übernehmen.

Aus unserer Sicht wäre es kaum zumutbar für Sie, dass Sie zukünftig für diese Untersuchungen Kliniken und Krankenhäuseraufsuchen müssen. Denn wir wünschen uns für unsere Patientinnen und Patienten eine bestmögliche medizinische Versorgung und Gesundheit.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und Unterzeichnung eines Schreibens an den Spitzenverband der Krankenkassen.

**Ihr Praxisteam**